



Bodenbearbeitungsversuch LFS Hollabrunn 2009, Kulturart Körnermais

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsprogramm	2
Versuchsergebnis – Tabelle	3
Versuchsergebnis– Abbildung	4

Versuchsziel

Erhebung von Ertrag, Qualität und Erlös unterschiedlicher Bodenbearbeitungsvarianten

Methode

Blockanlage in Großparzellen mit 6 m Breite und 50 m Länge in 3 Wiederholungen. Beerntet werden 30 m²

Kulturführung

Vorfrucht:		Winterweizen
Düngung:	05.04.2009	Mischdünger aus 600 kg/ha NAC (27:0:0), 350 kg/ha TSP (0:45:0) und 150 kg/ha K-60 (0:0:60) Vor der Saat
Anbau:	17.04.2009	Mulch- und Direktsaat mit Einzelkornsämaschine, 75 cm Reihenweite
Sorte:		Sorte: Die Samanta (RZ 320), 7,5 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	06.04.2009	Abtötung der Zwischenfrucht mit 4 l/ha Roundup ultra max + 10 kg/ha Harnstoff vor der Saat
	20.05.2009	1l/ha Callisto + 280g/ha Task (Callisto Turbo), + 1 kg/ha Mais Banvel, Wirkung gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter zu BBCH 14
Ernte:	09.10.2009	

Versuchsprogramm

Variante	Beschreibung	<i>Stoppel- bearbeitung</i>	<i>Stoppel- bearbeitung</i>	<i>Boden- bearbeitung</i>	<i>Direktsaat Begrünung Phacelia/Öllein</i>	<i>Boden- bearbeitung</i>	<i>Saatbett bereitung</i>	<i>Anbau Mais</i>
	<i>Gerät</i>	Grubber	Scheibenegge	Scheibenegge	Väderstad	Pflug	Kreiselegge	Kuhn Planter 2
	<i>Datum der Durchführung:</i>	01.08.2008	01.08.2008	25.08.2008	25.08.2008	17.11.2008	16.04.2009	17.04.2009
1	Konventionelle Bodenbearbeitung	✓	---	✓	✓	✓	✓	✓
2	Minimierte Bodenbearbeitung	---	✓	✓	✓	---	✓	✓
3	Minimalbodenbearbeitung	---	✓	---	✓	---	---	✓
4	Keine Bodenbearbeitung	---	---	---	✓	---	---	✓

Versuchsergebnis – Tabelle

Variante	Beschreibung	Feuchte %	Prozent von Konventioneller Bodenbearbeitung		$\mu\text{g/kg}$ Mycotoxin	€/ha netto		Prozent von Konventioneller Bodenbearbeitung	
			Ertrag		DON (Desoxygenivalenol)	Maschinenkosten		Erlös	
			2009	2009	mehrj.	2009	2009	mehrj.	2009
1	Konventionelle Bodenbearbeitung	21,0	100	100	298,0	293	205	100	100
2	Minimierte Bodenbearbeitung	21,0	88	96	< 150	208	138	94	108
3	Minimalbodenbearbeitung	24,1	84	100	< NWG	112	109	100	118
4	Keine Bodenbearbeitung	25,4	86	97	< NWG	73	68	107	118

Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 10% des Ertrags in der Variante 1, die rund 12.000 kg/ha Trockenmais erreichte. Die Maschinenkosten beziehen sich ausschließlich auf die Bodenbearbeitungsmaßnahmen von der Ernte der Vorfrucht bis inklusive Saat der Hauptkultur. Die Maschinenkosten entsprechen einem standardisierten Maschinenpark, jedoch tatsächlichen Arbeitsschritten, damit innerhalb der Versuchsreihe die Ergebnisse vergleichbar sind. Die Maschinenkosten 2009 wurden den ÖKL – Richtwerten (<http://richtwerte.oekl.at>; 18.11.2009) entnommen. Für die Berechnung des Roherlöses wurde ein Erzeugerpreis von 9,5 €/dt. excl. Mwst. (Basis 14% Wassergehalt) angenommen. Die Nachweisgrenze (NWG) liegt bei 50 mg/kg DON.

Versuchsergebnis– Abbildung

